

F5.03.03.01 Jugendsekretariat Bezirk Dietikon

Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendhilfezentrum

Interpellation

Ernst Joss (AL), Mitglied des Gemeinderates, hat am 6. April 2017 folgende Interpellation eingereicht:

"Das Verhältnis zwischen den Gemeinden und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde gibt schon lange zu reden. Neben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde arbeiten die Gemeinden auch mit anderen Institutionen, so dem Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) zusammen. Dabei ist zu beachten, dass das Kinder- und Jugendhilfezentrum selbst über keine Massnahmen entscheiden kann. Der Entscheid liegt entweder bei der Stadt Dietikon oder bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Wenn man Gerüchten glauben kann, dann gab es schon Gespräche mit dem Kinder- und Jugendhilfezentrum. Dazu soll gemäss Gerüchten in einem Fall ein Dietiker SVP Kantonsrat eingeladen worden sein und an der Sitzung teilgenommen haben.

Ich stelle daher folgende Fragen:

Frage 1: Wie ist das Verhältnis von Dietikon zum Kinder- und Jugendhilfezentrum?

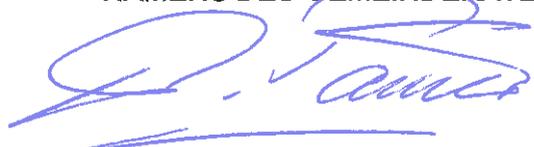
Frage 2: Gab es Gespräche zwischen dem Kinder- und Jugendhilfezentrum und Dietikon? Wenn ja, wer nahm daran teil und was waren die Ziele und Ergebnisse der Unterredung?"

Diese Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Martin Romer
Präsident



Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
ad